



Erdtmann setzt auf ausgeklügeltes Virtualisierungskonzept

Weniger Server, mehr Leistung
durch Virtualisierung, Hochverfügbarkeit und
mobile Handhelds in der Kommissionierung

Christoph & Franz Erdtmann OHG

Seit nun fast 50 Jahren widmet sich die Christoph & Franz Erdtmann oHG der Zufütterung frei lebender Vögel. Mit einem Sortiment von ca. 160 Markenartikeln in den Bereichen Wildvogelfutter, Spezialfutter, Vogelhäuser und Nisthilfen und Zubehör zum Vogelschutz ist das Familienunternehmen ein Komplettlieferant und zweitgrößter Hersteller für Wildvogelfutter in Europa geworden. Die Fertigung findet ausschließlich am Produktionsstandort Lauenburg / Elbe statt. Ausgeklügelte Rezepte versorgen die bei uns heimische Wildvogelwelt mit speziell abgestimmten Energievorräten und der begehrten Premium-Reihe PLUS durch alle Jahreszeiten hinweg.



Mit Tradition für die Artenvielfalt

Angefangen hat alles 1960 mit dem selbständigen Kaufmann Karl-Heinz Erdtmann im schleswig-holsteinischen Lauenburg vor den Toren Hamburgs. Durch den Handel mit Überseeprodukten und der Erforschung gesunder Rohstoffe für die Fertigung von Wildvogelfutter wurde der Grundstein gelegt. Im Jahr 1962 produzierte Erdtmann schließlich den ersten Meisenknödel. Dieser fand so guten Anklang, dass er sein Geschäft schon nach einigen Jahren ganz auf Vogelfutter spezialisieren konnte. Heute wird in der Hauptsaison Herbst und Winter nahezu im 24-Stundentakt gearbeitet. Das Unternehmen ist europaweit tätig. Durch den Einzug der Ganzjahresfütterung wird auch im Sommer zunehmend produziert.

Hauseigener IT-Bereich ohne Ausfallsicherung

Für den internen Datenaustausch kamen keine Highendwerkzeuge zum Einsatz. „Die hauseigene IT war über die Jahre historisch gewachsen und entsprach nicht mehr den aktuellen Anforderungen“, berichtet Marion Erdtmann, IT-Administratorin und Geschäftsleitung bei Christoph & Franz Erdtmann oHG. „Wir hatten fünf Server mit Microsoft Exchange Server 2000 im Einsatz, doch keiner war ausfallsicher konzipiert. Im Hinblick auf unser kleines IT-Team brauchten wir ein zuverlässige, ausfallsichere Lösung, die ohne großen Aufwand einfach zu administrieren ist“, stellt Marion Erdtmann fest.

Modernisierung auf Basis Open Source-Lösungen

soIT überzeugte mit einem Konzept auf Basis von Open Source-Anwendungen und nur zwei neuen Servern, die das alte System vollständig ersetzen. Die Konzeption der soIT zeigte gleich mehrere Vorteile quell-offener Software: Die Kosten für Anschaffung, Updates und laufenden Kosten werden reduziert. Alle ausgewählten Open Source-Werkzeuge lassen sich mit Windows und anderen proprietären Komponenten mischen, was für eine bessere Interoperabilität sorgt. Der offene Quellcode macht individuelle Erweiterungen der Programme jederzeit möglich und schafft Unabhängigkeit von der Produktpolitik der Hersteller.



Virtualisierung sichert Hochverfügbarkeit

soIT empfahl Erdtmanns, auf die aktuellste Server-Plattform zu migrieren, zwei leistungsstarke IBM Server einzusetzen und die Virtualisierung mit Citrix Xen einzurichten. Mit der Virtualisierungslösung wurde die Zahl der physischen Rechner reduziert und gleichzeitig Exchange Server 2008 in einen Cluster mit zwei virtuellen Maschinen gepackt. Der zweite Server sichert die Hochverfügbarkeit. So wurde von Anfang an eine hohe Ausfallsicherheit hergestellt.

Rainer Fischer, IT Consultant und Geschäftsführer soIT GmbH, erinnert sich: „Uns ist wichtig, von Anfang an durch die Virtualisierung der Server jegliche IT-Dienste getrennt voneinander zu hosten. Damit steht eine leistungsfähige, leicht bedienbare und kostengünstige Lösung zum Schutz des Unternehmens zur Verfügung: zentrale Firewall inklusive Spamfilter, Virens Scanner, Internetzugang auf einem symmetrischen hochverfügbaren Cluster für die optimale Lastverteilung, Groupware-Anbindung und Intranet Server.“

Zusätzlich implementierte das soIT Team die systemübergreifende Monitoringlösung Nagios. Die eingesetzte Hard- und Software wird auf ihre volle Funktionstüchtigkeit automatisiert überprüft. Nagios erkennt frühzeitig entstehende Störungen und Störungsauslöser in der IT-Infrastruktur, so dass deren Behebung bereits vor einem drohenden Ausfall schnellstmöglich gesichert werden kann.

Optimierte Prozesse in der Lagerverwaltung

Im Herbst und Winter wird fast rund um die Uhr gearbeitet. Um mehr Flexibilität in der Warenwirtschaft zu gewinnen und Lagerverwaltungsfunktionen besser an die saisonalen Gegebenheiten anzupassen, war das Unternehmen auf der Suche nach einer mobiler Datenerfassung in der Lagerverwaltung. Erdtmanns nutzen jetzt robuste ACD-Handhelds in den Bereichen Wareneingang, Bestandsführung, Kommissionierung und Inventur. soIT hat die mobilen Geräte für die papierlose Kommissionierung in das vorhandene Warenwirtschaftssystem integriert, so daß Buchungen hier direkt online einfließen. Mit den neuen Möglichkeiten kann bei Erdtmann jederzeit in den Arbeitsprozess eingegriffen werden. „Wir waren von der mobilen Lösung gleich in mehrfacher Hinsicht begeistert“, schildert Marion Erdtmann ihre Eindrücke. „Minimierte Fehlerquote, erhöhte Pickrate sowie eine lückenlose Dokumentation der Chargen führten innerhalb kürzester Zeit zu weniger Fehllieferungen und einem erhöhten Durchsatz im Lager. Herr Fischer hat mit seinem Team dazu beigetragen unsere betriebswirtschaftlichen Prozesse zu optimieren und somit zu einer Leistungssteigerung im gesamten Unternehmen geführt“.

Kundenorientierung und punktgenaue Anpassung

„Unser Ziel ist erreicht. Durch den Ersatz der alten Server und der Open Source-Lösung haben wir ein zuverlässiges IT-Gesamtkonzept mit geringem Administrationsaufwand und Kosten. Wir sind sogar deutlich weiter voran gekommen“, fasst Marion Erdtmann zusammen. Das Team von soIT hat uns nicht nur eine hohe Stabilität und Sicherheit für die bestehenden Anwendungen gegeben, sondern über die Analyse unserer Geschäftsprozesse und die Einführung der mo-



bilen Erfassungsgeräte in der Lagerverwaltung die Arbeitsabläufe spürbar verbessert. Mit den MDE-Geräten haben wir unser Tagesgeschäft deutlich beschleunigt und die Mitarbeiterzufriedenheit ist gestiegen. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden.“

Und bei Erdtmann wird weiter geplant. Als nächstes steht die Einführung einer Dokumenten-Management-Lösung auf der Wunschzettel von Marion Erdtmann. Selbstverständlich mit soIT und einer Open Source-Anwendung.





- IT-Modernisierung mit Open Source Anwendungen
- Virtualisierung und Hochverfügbarkeit
- Verbesserung der Arbeitsabläufe mit mobilen Endgeräten in der Kommissionierung
- Optimierung des E-Mailmanagement



Über soiT

soiT GmbH, Software- und Systemhaus in Lübeck, bringt über 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Softwareentwicklung und IT-Beratung auf allen wichtigen Plattformen wie Windows, Unix und Linux. soiT überzeugt mit hoher fachlicher Kompetenz, umfassendem Service und praxisorientiertem Know-how Transfer. Zu den langjährigen Kunden zählen führende Unternehmen aus der Automobilzulieferindustrie, dem Autoteile- und Sanitärgrößhandel sowie anderen Branchen. Das Leistungsspektrum reicht von der Systemtechnik über die Schnittstellenprogrammierung bis zu Individuallösungen. Grundlage sind die eigenen Produkte und Lösungen in den Bereichen Customer Relationship Management, Enterprise Resource Planning und Warenwirtschaft sowie Open-Source Entwicklungen. Die Lösungen helfen Arbeitsabläufe im Unternehmen zu verbessern, schnelle Kommunikationswege aufzubauen und umfassende Informationen sowohl dem Innen- und Außendienst als auch Kunden, Lieferanten und Partnern zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus ist soiT als Systemintegrator in den Bereichen Dokumenten Management und Archivierung, ITK und IT-Security tätig. Ausgangspunkt sind die auf Standardtechnologien basierenden Hard- und Softwarelösungen führender Hersteller wie Alfresco Software Ltd, Citrix Systems GmbH, IBM Deutschland GmbH, Kaspersky Labs GmbH, wincor Nixdorf International GmbH, die nicht nur IT-Systeme absichern und integrieren, sondern darüber hinaus zur Geschäftsprozessoptimierung beitragen.

Weitere Infos



soiT GmbH
Spenglerstraße 6
23556 Lübeck
Telefon: 04 51 / 3 99 46-0
Telefax: 04 51 / 3 99 46-32
E-Mail: info@soit.de
Internet: www.soit.de